



Kernpunkte Modul B

Bedarf und Knappheit an ICT-Kompetenzen in der Schweizer Wirtschaft im Zeitraum 2012 bis 2019

Nach allgemeiner Meinung wächst der Fachkräftebedarf im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) hierzulande enorm. Die erstmalige Auswertung von über 5 Millionen im Zeitraum 2012-2019 im Internet ausgeschriebenen und von der X28 AG (Thalwil) erfassten Stelleninseraten kommt zu einem anderen Ergebnis.

Demnach nahm der Anteil an Stellenangeboten, die ICT-Kompetenzen von potentiellen Stelleninteressenten verlangen, von 36 auf 26 Prozent trendmässig ab, während die Gesamtzahl der in diesem Zeitraum im Internet ausgeschriebenen Stelleninserate jährlich um ein Fünftel zunahm. Dies spricht für eine nachlassende Nachfrage nach ICT-Kompetenzen auf dem hiesigen Arbeitsmarkt.

Zudem sind Stelleninserate, die ICT-Kompetenzen von Stelleninteressenten fordern, nach Massgabe der Ausschreibungsdauer der Inserate nicht knapper als Stellen, die solche Fertigkeiten nicht verlangen.

Ausserdem nimmt die Knappheit an Arbeitskräften mit ICT-Kompetenzen hierzulande seit 2012 trendmässig ab.

Ferner werden sogenannte Soft Skills bei Stelleninseraten, die ICT-Kompetenzen verlangen, kaum stärker nachgefragt, als bei Inseraten, die keine ICT-Anforderungen stellen. Von daher ist nicht zu erkennen, dass angehenden ICT-Fachkräften Soft Skills verstärkt zu vermitteln sind.

Unsere Studie liefert eine Reihe bislang unbeachteter Gründe, weshalb die Nachfrage nach Arbeitskräften mit ICT-Kompetenzen nicht im gleichen Mass und Tempo zunehmen muss, wie sich die Digitalisierung hierzulande ausbreitet.

Fondation CH 2048
Geschäftsstelle
Kapellgasse 3
6004 Luzern
079 341 53 67
r.joho@ch2048.ch

Luzern, 30. Oktober 2020